

Ich liebe mich

Der weibliche Weg des Erwachens

Der weibliche Weg ist verbunden mit dem *Mysterium der Göttlichen Mutter*. Diese Qualität ist leicht zu erkennen an einer irdischen Mutter. Was tut eine Mutter, wenn sie ein Kind erwartet, muss sie sich anlesen, was sie zu tun hat? Nein. Sie weiß es einfach. Sie weiß alles, sie ist instinktiv eng mit der Göttlichen Mutter, dem Wissen der Schöpfung und ihrem Baby verbunden. Diese Qualität ist das Wissen über Schutz, Fürsorge, über das, was ihr Kind jetzt braucht.

Das ist die Qualität, die wir durch unsere Intuition auch haben. Sie ist ein Teil unserer weiblichen Seite. Sie hat damit zu tun, in der Göttlichen Liebe zu sein. Mit der Göttlichen Liebe von allem was ist verbunden zu sein, ist wie auf einem Schiff dahin zu gleiten, das einen Göttlichen Navigator hat. Es ist auch die Qualität der Hingabe. Sich ganz dem Göttlichen Sein hinzugeben, bringt mit sich, dass wir wie von Zauberhand in unserem Leben geleitet werden. Eine weitere Qualität, die jetzt auch in dieser Zeit so wichtig ist, ist das eigene Ich, die Persönlichkeit, die wir ausdrücken, zu schätzen, zu verstehen und anzunehmen. Viele Menschen mögen sich nicht und hadern mit dem, was sie im Leben getan oder nicht getan haben. Wenn man sich annimmt, so wie man jetzt gerade ist, ist das sich selbst zu lieben. Das zu schätzen, was man jetzt in diesem Moment ist, ohne zu nörgeln, zu hadern mit dem so genannten Schicksal und sich in Liebe nähren, sich selbst lieblosen und sich selbst ein Lächeln zu schenken.

Selbstliebe bringt auch mit sich, dass wir Verständnis für andere Menschen, für alles was existiert, haben. Wir kommen heraus aus der Bewertung, wir lassen den anderen so stehen, wie er eben ist. So wie wir uns so stehen lassen. Und - wir erkennen natürlich auch, dass der Andere der so oft genannte Spiegel ist. Was wir an Anderen nicht mögen, mögen wir an uns auch nicht.

Sich der Göttlichen Liebe zu öffnen, heißt, in Liebe das tägliche Leben zu leben. Wir sind dennoch im Alltag unterwegs mit all den Dingen, die zu tun sind, wie arbeiten, Wäsche waschen, kochen, Kinder betreuen etc. Aber wir tun dies aus unserem Göttlichen Sein heraus. Die nächst höhere Verbindung zur Quelle, eine Stufe auf der kosmischen Leiter, der Reise nachhause, ist unser Höheres Selbst. Dieses Göttliche Schöpferwesen, das uns hier auf die Erde sandte, um Erfahrungen zu haben. Wenn wir uns immer mehr mit dieser Göttlichen Instanz und dem damit verbundenen Feld der Einheit verbinden, uns leiten und führen lassen, gehen wir den weiblichen Weg des Erwachens. Erwachen ist ein Prozess. Dieser Prozess bringt mit sich, dass wir unser Leben bewusster leben. Wir erkennen, was uns hindert, mit uns in Liebe zu sein. Wir wissen auch, dass wir die sein müssen die damit beginnen, das Leben hier auf der Erde zu verändern, nämlich in dem wir uns verändern. Wir sind die, auf die wir gewartet haben. Wir sind die Pioniere, die Stück für Stück mehr Liebe und Frieden hier auf die Erde bringen. Nur - wir müssen uns selbst dieser Liebe hingeben!

Barbara Bessen

www.barbara-bessen.com

www.strahlenverlag.com